

darauf (1724) verhandelt Lengefeld wegen einer Orgelreparatur mit dem „berühmten Orgelbauer zu Leipzig“. Die Lengefelder Kirche, die für die eingepfarrten Dörfer zu klein wurde, sollte erneuert und vergrößert werden. Dabei wurde auch an die gebrechliche Orgel gedacht, die ihrer Bestimmung nur wenig genügen mochte. Silbermann erfährt von den Verhandlungen mit Hildebrand und fühlt sich in seinem Arbeitsbereich gestört. In schärfster Form wendet er sich gegen seinen Konkurrenten: Hildebrand sollte die Konventionalstrafe durch

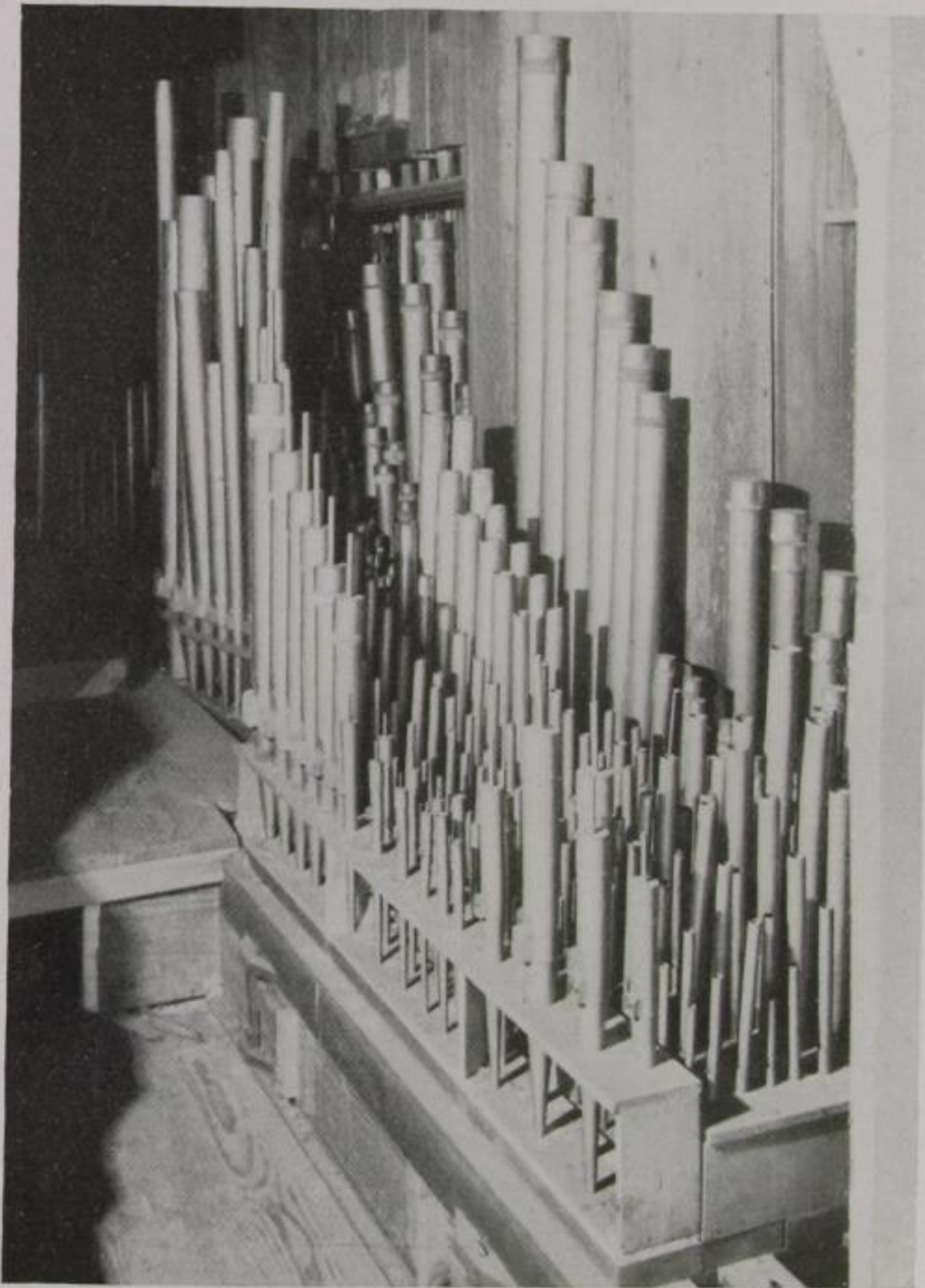


Abb. 4. Pfeifen des Hauptwerkes

Die verschiedene Form und Stärke geben verschiedene Klangfarbe. Die Pfeifen mit den kleinen aufgesetzten Röhrchen sind Rohrflöten, die offenen sind Principale, die hintenstehenden Gedackte. Links hinter dem Hauptwerk steht das Oberwerk, im Hintergrunde ist schwach die andere Hälfte des Hauptwerkes sichtbar. Die scheinbare Unregelmäßigkeit innerhalb einer Reihe in bezug auf die Pfeifenlänge erklärt sich aus der Aufstellung hinter fünf Türmen des Prospektes.

Gefängnis abbüßen. Der junge Orgelbauer sucht Schutz bei August dem Starken und findet ihn auch. Beide Orgelbauer treffen ein neues Abkommen. Nunmehr